



KRIMILESUNG

ULI PAULUS – ALLER TOD WILL EWIGKEIT

Am Sonntag, 1. November 2020 lädt das Forum Würth Rorschach zu einer spannenden Krimilesung von Uli Paulus zu seinem Buch mit dem Titel «Aller Tod will Ewigkeit» ein.

Die Lesung beginnt um 14 Uhr.

Das Schreiben zählte schon in jungen Jahren zu seinen liebsten Beschäftigungen – und auch für Würth geht Uli Paulus täglich kreativ mit Worten und Bildern um. Als ehemaliger Kreativdirektor einer Werbeagentur konzipiert und realisiert er seit 2012 in Festanstellung Kampagnenkonzepte, Filme, Artikel und Werbebroschüren für Würth.

Sabbatical für die schriftstellerische Arbeit

Zur Anfertigung seines zweiten Romans nahm er sich aus dem Tagesgeschäft bei Würth heraus und widmete sich sechs Monate lang nur der Recherche und dem Schreiben. «Wenn du jeden Tag acht, neun Stunden für Würth kreativ bist, kannst du nicht noch am Abend einen Roman schreiben», sagt er, zumal er sich auch noch seiner Frau und den beiden Kindern zuwenden will. «Darum habe ich irgendwann gesagt: Okay, wenn ich nicht bis zur Rente warten will mit meinem zweiten Buch, muss ich jetzt ein Sabbatical nehmen». 2018 war es so weit. «Das hat gut geklappt», resümiert der Kreative. «Im Job ging danach alles weiter wie vorher, nur hatte ich halt das Buch dazwischen geschrieben.»

Sabina Lindemann folgt einer Mordserie quer durch die Alpen

Was macht den Mensch zum Menschen? Diese philosophische Frage verknüpft Uli Paulus an einen packenden Kriminalfall, um die ehemalige Polizistin Sabina Lindemann. Die Protagonistin spielt auch in «Aller Tod will Ewigkeit», das lose an den Vorgänger «Schattengott» (erschieden 2012 im Emons Verlag) anknüpft, die Hauptrolle. Der vielschichtige Spannungsroman führt die Leser quer durch den Alpenraum – von Luzern über Innsbruck und Turin bis nach Venedig. Dazwischen springt die Handlung zurück in die deutsche Nazi-Vergangenheit und nimmt die Zukunft der Menschheit in den Fokus – samt heikler Themen wie Rohstoffausbeutung, Massentierhaltung und Künstlicher Intelligenz. Ein abwechslungsreicher und stets spannender Themenmix, bei dem die einzelnen Handlungsstränge immer weiter miteinander verwoben und zu einem spektakulären Showdown geführt werden.



WÜRTH HAUS RORSCHACH

Lesung Aller Tod will Ewigkeit
Verlag Grafit, 2019
Autor Uli Paulus, www.upwords.de

Termin Sonntag, 1. November 2020

Zeit 14.00 Uhr

Kosten CHF 15.-

Anmeldung bis 2 Tage vor der Veranstaltung per E-Mail.

Forum Würth Rorschach

Churerstrasse 10

9400 Rorschach

071 225 10 70

rorschach@forum-wuerth.ch



WÜRTH HAUS RORSCHACH

ÜBER DAS FORUM WÜRTH RORSCHACH

Das Forum Würth Rorschach ist der museale Bereich im Würth Haus Rorschach. Auf 800 Quadratmetern Fläche werden regelmässig wechselnde Ausstellungen zeitgenössischer und moderner Kunst gezeigt. Die Basis aller Aktivitäten ist die über 18'300 Werke umfassende Sammlung Würth. Mit der aktuellen Hauptausstellung «Von Kopf bis Fuss – Menschenbilder im Fokus der Sammlung Würth» verschreibt sich das Museum nach «Waldeslust» und «Ménagerie» dem Menschen.

Seit Juli 2020 zeigt das Forum Würth Rorschach die neue Foyer-Ausstellung zu «José de Guimarães – Vom Künstler zum Anthropologen. Sammlung Würth und Leihgaben» anlässlich des 80. Geburtstags des Künstlers. Die Ausstellung spürt nicht nur der künstlerischen Entwicklung dieses kulturellen Grenzgängers nach, sie stellt zudem Objekte seiner imponierenden afrikanischen Sammlung in einen fruchtbaren Dialog mit seinen eigenen Werken.

Der Eintritt in alle Ausstellungen ist frei.

Kontakt

Würth Management AG

Churerstrasse 10

9400 Rorschach

www.wuerth-haus-rorschach.ch

Medienkontakt

Martina Bohn

Marketing & Communication

Tel. +41 71 225 10 45

presse@wuerth-management.com